



Zur Weiterleitung an alle Vereinsvorsitzenden, mit der Bitte um Weiterleitung an alle Mitglieder.

Aufruf zum Monitoring – Asiatische Hornisse

Die Zahl der **gemeldeten und entfernten Primärnester** der Asiatischen Hornisse liegt momentan bei **133**. Die Hornissenvölker befinden sich in der kooperativen Phase, viele Arbeiterinnen werden angelegt, um die Königin zu unterstützen.

Daher möchten wir zur erhöhten Achtsamkeit an den Bienenstöcken aufrufen!

Für die wachsenden Hornissenkolonien wird mehr proteinreiche Nahrung benötigt. Zwar bieten heimische Arten (Wespen, Wildbienen, etc.) noch ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot, unsere Bienenstöcke stellen für die Hornissen aber eine einfache „Fly-in“ Variante dar.

Wir rufen zu einem gemeinsamen Monitoring in den kommenden Tagen auf.

-ab Freitag, 28.06. bis Sonntag, 07.07.2024 -

In dieser Zeit bitten wir Sie darum, mindestens einmal eine **Fluglochbeobachtungen von ca. 1 Stunde** an (jedem) Ihrer Bienenstände durchzuführen. Da die Sichtungen zu unterschiedlichen Tageszeiten stattfanden, ist die Uhrzeit wohl nicht ausschlaggebend.

Die Ausbreitung (60-80 km/Jahr) der Asiatischen Hornisse schreitet voran und wir müssen auch in Gebieten mit Tieren rechnen, in denen im letzten Jahr keine Sichtungen zu verzeichnen waren.

Übersicht der Meldungen

Die Übersichtskarte der eingegangenen Meldungen finden Sie unter [Asiatische Hornisse Fundortkarte - Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Über die Layer-Auswahl können Sie die Sichtungen des letzten Jahres ein- und ausblenden und erhalten so einen Überblick.

Layer-Auswahl	Statistik
<input checked="" type="checkbox"/> Asiatische Hornisse: Einzeltierfunde (aktuelles Jahr)	• Einzeltierfunde 2024: 448
<input type="checkbox"/> Asiatische Hornisse: Einzeltierfunde (Vorjahr)	• Nester 2024: 133
<input checked="" type="checkbox"/> Asiatische Hornisse: Nester (aktuelles Jahr)	• Einzeltierfunde 2023: 1921
<input type="checkbox"/> Asiatische Hornisse: Nester (Vorjahr)	• Nester 2023: 606

Besonderes Augenmerk bitte **entlang des Rheines zwischen Lörrach – Waldshut-Tiengen – Schaffhausen** sowie im **Landkreis Konstanz**. Hier gab es im letzten Jahr erste Meldungen, in diesem Jahr bereits Sichtungen von Asiatischen Hornissen!

Locktöpfe

Sie können während Ihres Monitorings auch [Locktöpfe](#) an Ihren Bienenvölkern – mit etwas Abstand – aufstellen. Dadurch werden die Asiatischen Hornissen NICHT angelockt!



Fallen sind VERBOTEN

Bitte verzichten Sie auf Fallen! Diese sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG §§ 39 und 44) VERBOTEN – und ganz davon abgesehen, bei dem bisherigen Befall in Deutschland auch nicht effektiv. Damit werden lediglich heimische Arten dezimiert.

Wir verstehen uns als Naturschützer, legen Bienenweiden an zur Erhaltung der Artenvielfalt. Da ist es schwer, der Bevölkerung klar zu machen, dass der Imker nun Fallen aufstellt. Wir distanzieren uns von Hornissenfachberatern und Imkern, die zu diesen Maßnahmen greifen und empfehlen. Um den Druck an den Bienenvölkern zu dezimieren muss die Produktion der Geschlechtstiere unterbrochen werden!

Bestimmung

Zur **Bestimmungshilfe** hier noch einmal das Merkblatt der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

[Asiatische Hornisse Flyer BGD STUA2023 \(badische-imker.de\)](#)

Sollten Sie **Asiatische Hornissen an Ihren Bienenvölkern sichten**, bitten wir Sie eine Meldung auf der Meldeplattform des Umweltministeriums:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>

Zum Ablauf:

- Nach Ihrer Meldung über die Meldeplattform des Umweltministeriums wird diese von der Koordinationsstelle der LAB Hohenheim geprüft.
- Von hier aus wird der Auftrag zur Nestbeseitigung dann an die entsprechenden, autorisierten Personen zugeteilt (wenn Sie sich zur Nestbeseitigung registrieren lassen möchten, bitte [Rückmeldung!](#))
- Meldungen, welche von Freitag bis Sonntag über die Meldeplattform eingehen, werden an den folgenden Arbeitstagen bearbeitet. Wir bitten um Geduld!

So können Sie helfen:

- Versuchen Sie die Flugrichtung der Asiatischen Hornissen von Ihren Bienenstöcken aus zu bestimmen.
- Mithilfe von [Locktöpfen](#) können Sie die Tiere in einem gewissen Abstand anlocken, um so eine Richtung zu lokalisieren, in der sich das Nest befindet.
- Bei Sichtungen an Ihren Bienenstöcken wenden Sie sich an Ihren Vorsitzenden um weitere Schritte einzuleiten. Eine entsprechende Schulung für **Multiplikatoren Vvn** zur Nestsuche werden nach Sichtungen ausgebildet. Eine Zusammenarbeit zwischen den Imkern ist unbedingt erforderlich!

Achtung!

- **Vorsicht bei der Entdeckung der Nester.** Als Freibrüter sind die Asiatischen Hornissen sehr sensibel und wehrhaft! Normale Imkerkleidung reicht nicht aus, um Nestentfernungen vorzunehmen, da die Tiere unter anderem auch gezielt in die Augen/das Gesicht spritzen.
- Eigenschutz beachten!

Übersicht der Meldungen

Die Übersichtskarte der eingegangenen Meldungen finden Sie unter [Asiatische Hornisse Fundortkarte - Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#)



Gerne stehen wir für Ihre Rückfragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Bianca Duventäster

Landesverband Badischer Imker e. V.

Hornissenfachberaterin

Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)

[Meldeplattform des Umweltministerium bei Sichtung Asiatische Hornisse/Nestfund](#)

Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[Homepage Landesverband Badische Imker e. V.](#)

Mobil 0173 6385283